

Im J. 1196 kommt ein Henricus de Wida als Zeuge in einer Urkunde des Bischofs Berthold II. von Naumburg über die Leistungen der einzelnen Colonen an das Stift Zeitz vor und zwar nach den Grafen, Burggrafen und nobiles als ministerialis, zugleich mit Fridericus de Groutsch (vergl. die Urkunde von 1191), Bernardus de Vesta etc. (vergl. Mittheilungen der Oesterl. Gesch. V. 171.)

Hiernach finden wir die erste eigene Urkunde von Herren von Weida vom J. 1209, welche das Kloster Mildensfurth betrifft und in der sich der ältere von Weida *advocatus* nennt.

Diese Urkunde lautet im Auszug nach einer Abschrift aus einem früher im chursächsischen Amt Mildensfurth befindlichen alten Kopialbuch (abgedruckt bei Büchner, erläutertes Vogtland S. 65) so:

neben Heinrich von Weida in der oben erwähnten Urkunde von 1143 vorkommen), Luof von Chamburg.

1139. Urkunde desselben Bischofs. Unter den Ministerialen: Witelo, Martinus, Henricus etc. (Der Ministeriale Witilo kommt in der Urkunde von 1122 neben Erkenbert von Withaa vor.)

1140. Urkunde desselben Bischofs, die Uebereignung einiger Höfen zu Drögeliß und Dessen an das Stift Zeitz betr. Zeugen: ex ministerialibus — — Hartwigio, Henrico, Wichilone — —.

1145. Urkunde desselben Bischofs, die Uebereignung von Besitzungen in Hefede u. s. w. an das Stift Naumburg betr. Zeugen: de ministerialibus: — Harwic, Heinric (an letzter Stelle).

1146. Urkunde desselben Bischofs. Ministeriales: Hertwicus et Henricus fratres.

1147. Urkunde desselben Bischofs, die Uebergabe einiger Dörfer an das Stift Zeitz betr. Zeugen: zuletzt Heynricus et Hartwicus frater ejus.

1147. Urkunde desselben Bischofs, die Stiftung des Nonnenklosters zu Zeitz betr. Zeugen: Ministeriales Martinus, Henricus, Gumbrechtus.

1150. Urkunde des Bischofs Wichmann, die Vertauschung einiger Güter aus Stift Zeitz betr. Zeugen: de ministerialibus: Martinus, Henricus, Gerhardus etc.

1151. Urkunde desselben Bischofs. Zeugen: Ministeriales: Martinus, Henricus etc.

1154. Urkunde desselben Bischofs. Zeugen: Ministerialen: Martin, Heinrich u. s. w.

1157. Urkunde des Bischofs Berthold, die Zueignung eines Leibeigenen an die Stiftskirche zu Zeitz betr. Zeugen: ministeriales Henricus cum barba, Hugo filius ejus. — —.

1159. Urkunde desselben Bischofs, die Zueignung eines Leibeigenen an das Stift Naumburg betr. Zeugen: ministeriales Henricus cum barba — —.

— Urkunde des Bischofs Udo II. (1161—1168), die Zueignung eines Forsts in der Aue an das Stift Naumburg betr. Zeugen: ministeriales: — — Henricus, Henricus cum barba — —.

1166. Urkunde desselben Bischofs. Zeugen: ministeriales: Henricus cum barba et filii ejus.